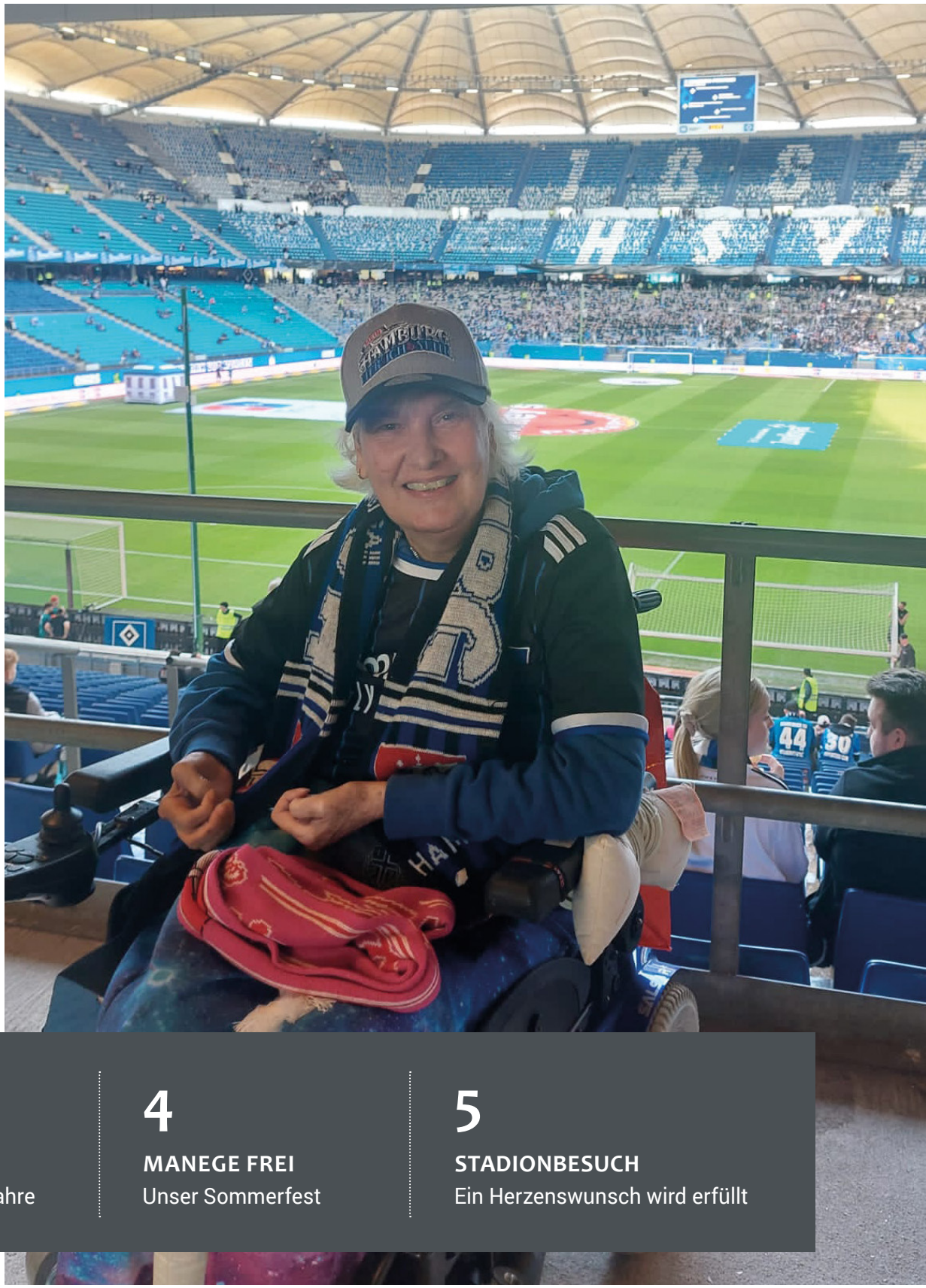
PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

In Gemeinschaft leben. Seit 1619

AUSGABE 3/2023

MOOSBERG & NACHBARN



3
JUBILÄUM
Rückblick auf 40 Jahre

4
MANEGE FREI
Unser Sommerfest

5
STADIONBESUCH
Ein Herzenswunsch wird erfüllt

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Stefan Tews

Nachdem sich die Temperaturen im Monat Mai zum Teil noch im einstelligen Bereich befanden, hielt der Juni sommerliche Temperaturen bis über 30°C für uns bereit. Ob in der Sonne oder im Schatten, unser schöner Garten sowie die Außenanlage laden Bewohner:innen und Besucher:innen zum Verweilen ein.

Damit auch die Innenräume wohnlich bleiben und ein ansprechendes Ambiente bieten, werden seit Ende Mai die Zimmer der Bewohner:innen renoviert. Wir freuen uns, dass in Kürze alle Zimmer mit einem neuen Fußboden und neuen Möbeln (Schrank, Sideboard, Nachttisch und Pflegebett) ausgestattet sein werden. Danke für das positive Feedback, das wir bereits von vielen von Ihnen erhalten haben!

Für unsere Bewohner:innen sind notwendige bauliche Maßnahmen dieser oder ähnlicher Art meistens mit Aufregung verbunden. Während der Fußbodenarbeiten ist ein vorübergehender Umzug in ein anderes Zimmer nicht vermeidbar. Daher gestalten wir die Umzüge so angenehm und unaufgeregt wie möglich. Unser engagiertes Personal begleitet den Prozess von Anfang bis Ende.

Nach einer zwei- bzw. dreijährigen Ausbildungszeit gratulieren wir zwei Auszubildenden zur bestandenen Prüfung. Wir freuen uns, dass sie das Team künftig als Pflegefachfrau und als Gesundheits- und Pflegeassistentin verstärken werden.

An dieser Stelle heißen wir noch einmal alle neuen Mitarbeitenden in MOOSBERG herzlich willkommen! Vielen Dank auch allen fleißigen Helfer:innen, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben (mehr dazu auf Seite 4).

Ihnen und Ihren Lieben einen angenehmen Spätsommer.

Ihr Stefan Tews, Direktor

IMPRESSUM: Herausgeber: PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH | Finkenau 11 | 22081 Hamburg
Tel. (040) 2022 - 0 | **Redaktion:** B. Gutzeit, H. Urmann (verantw.) | pflegeinfo@pflegenundwohnen.de
Design: This is Team Work, Nadine Hoenow & Mareike Brache, www.thisisteamwork.de
Druck: CaHo Druckereibetriebsges. mbH, Hamburg

Seit der Ausbildung ist Anja Schäper dem Unternehmen treu geblieben.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM

40 JAHRE PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

Brigitta Gutzeit

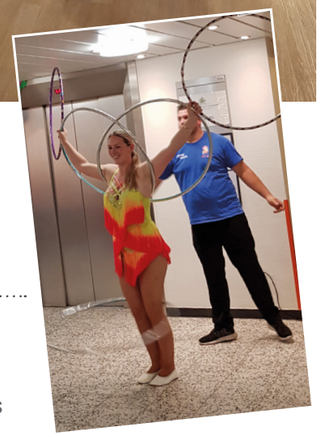
Am 1. August 2023 feierte unsere langjährige Kollegin Anja Schäper ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Dazu gratulieren wir unserer Anni von ganzem Herzen und wünschen alles Liebe sowie viel Glück und Gesundheit. 1983 begann für Anni der so genannte Ernst des Lebens und sie absolvierte eine dreijährige Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin im Pflegeheim Farmsen – damals noch der Freien und Hansestadt Hamburg, der Gesundheitsbehörde zugehörig. Danach wechselte sie zum Seniorencentrum Moosberg und arbeitete dort im ambulanten Pflegedienst: „P&W mobil“. Später bildete Anni sich zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft weiter und arbeitete dann 14 Jahre auf dem besonderen Bereich für an Demenz Erkrankte, dem heutigen Wohnbereich „Billwerder“. Seit 2009 verwaltet Anni souverän und zuverlässig den Bereich „Kundenservice“ bei PFLEGEN & WOHNEN MOOSBERG. In ihrem Büro im Souterrain managt sie die Ein-, Aus- und Umzüge, ist die erste telefonische Anlaufstelle für Wünsche und Probleme unserer Kund:innen sowie kollegiale und aufrichtige Beraterin in allen Lebenslagen. Wir bedanken uns für die vielen wunderbaren Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit in Freud und Leid und freuen uns sehr auf die noch folgenden mit Dir, liebe Anni!

Deine Moosies

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Am 16. Juli feierte Thomas Lohse sein 10-jähriges Jubiläum und am 16. August feierte Frau Grazyna Jurkiewicz ihr 30-jähriges Jubiläum in unserem Hause.
Wir gratulieren beiden Jubilaren von Herzen!

Die fruchtige Getränke-Kreation „Erdbeer-Bärbel“ überzeugte unsere Bewohner:innen, genau wie die Artistik-Show.

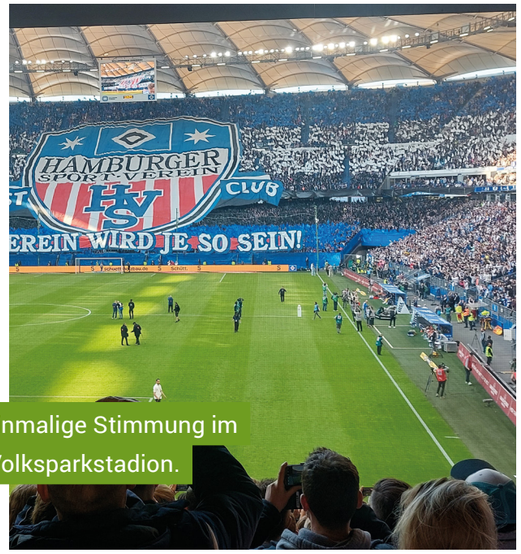


SOMMERFEST AM MOOSBERG

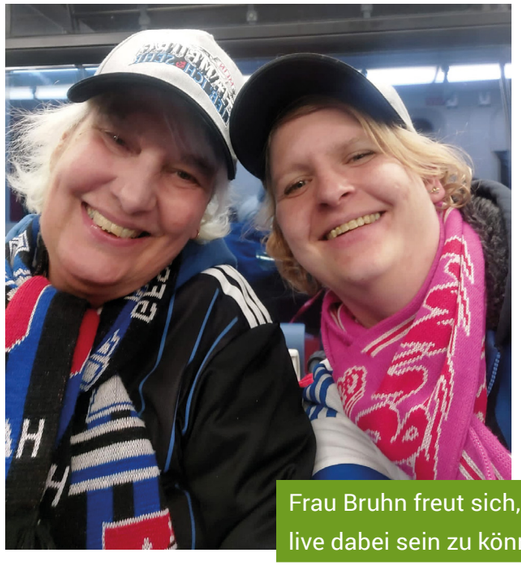
Birgitta Gutzeit

Beim traditionellen MOOSBERGer Sommerfest sorgte in diesem Jahr der „Circus Happy“ mit seiner Artistik-Show für allerbeste Unterhaltung. Nach einer leckeren „Tortenschlacht“ auf den Wohnbereichen machten sich die MOOSBERGer:innen zur Zirkusvorführung auf den Weg in den Garten. Leider begann es kurz vor dem Vorstellungsbeginn zu regnen, sodass die Vorführung kurzfristig auf die Wohnbereiche verlegt wurde. Beim Popcorn-Naschen und Genießen des exklusiv für die MOOSBERGer:innen angefertigten süffigen Getränks, der „Erdbeer-Bärbel“, bestaunten die Teilnehmer:innen die Artistinnen und Artisten. Mit reichlich Applaus für ihre Kunst belohnte das Publikum die Künstler:innen und besonders die einjährige Tochter des Artistenpaares: Das kleine Mädchen wurde auf der Hand des Vaters zunächst auf beiden Füßen stehend hoch über seinen Kopf gehoben. Später stand das Mädchen in luftiger Höhe mit einem Fuß auf der Hand des Vaters und freute sich genauso wie die Zuschauer:innen über das geglückte Kunststück. Alle waren von dem Charme des jungen Zirkuskindes überwältigt.

Mit Würstchen vom Grill ging der kurzweilige Nachmittag in geselliger Runde viel zu schnell zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Vorführenden sowie ganz besonders herzlich bei der Deutschen Hilfsgemeinschaft für diesen wunderbaren Nachmittag mit vielen schönen Erlebnissen, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Einmalige Stimmung im Volksparkstadion.



Frau Bruhn freut sich, live dabei sein zu können.

NUR DER HSV!

ODER: FRAU BRUHN UND DER FUSSBALLSPORT

Brigitta Gutzeit

Schon Monate vor dem heiß ersehnten Turnier HAMBURGER SV : FC ST. PAULI bemühte sich die Alltagsbegleiterin Julika Kröger um die begehrten Eintrittskarten zu diesem Ereignis, mit dem sich die ganze Hansestadt beschäftigte.

Endlich war es soweit! Zu der bereits vorhandenen Aufregung gesellte sich nun die Sorge, wie wohl die An- und Abreise zum Volkspark-Stadion gestaltet werden könnte, denn just an diesem Tage trat die Deutsche Bundesbahn in den Warnstreik. Zum großen Glück hatten die Streikenden ein Herz für Fußballfans und der Transfer zum Stadion verlief reibungslos. Die Atmosphäre im Stadion war berauschend, brodelnd, stimmungsvoll und die MOOSBERGer:innen waren MITTENDRIN!

Das Spiel verlief bis zur letzten Minute mega spannend und endete schließlich mit 4:3 Toren für den HSV. Frau Bruhn bedankte sich immer wieder bei den Mitarbeiter:innen für dieses grandiose Erlebnis und fiel müde und erschöpft, aber überglücklich an diesem Abend ins Bett. Über den Besuch des Stadtderbys berichtete Frau Bruhn mit leuchtenden Augen noch Tage danach mit einem breiten Lächeln: „Das war für mich einfach ein wunderschöner, geiler Freitag!“

Am Sonntag wurden dann die Tipp-Ergebnisse der daheim gebliebenen Bewohner:innen ausgewertet und die ersten drei Plätze wurden mit der Bewunderung ihrer Mitbewohner:innen sowie Schokolade belohnt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

THOMAS FLOTOW GEHT

Thomas Flotow, langjähriger Personalleiter, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung der PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH nebst zugehöriger Tochter- sowie Schwestergesellschaften, wird das Unternehmen mit Ablauf des 30. September 2023 verlassen, um sich neben einer selbständigen Beratungstätigkeit für Pflegeunternehmen einer komplexen Neubau-Projektleitung im Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg zuzuwenden.

Der Vorsitzender des Aufsichtsrates Dr. Jochen Schellenberg betont : „Wir verlieren mit Herrn Flotow einen Knowhow-Träger, der 28 Jahre lang das Unternehmen und die Branche mit geprägt hat. Sein Engagement in bpa, Handelskammer, Wirtschaftsrat und im Politikumfeld hat PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG eine deutlich wahrnehmbare Stimme gegeben. Wir danken Herrn Flotow für seinen herausragenden Einsatz. Unsere besten Wünsche für die neue Aufgabe begleiten ihn.“

Viele weitere gute Wünsche wird Thomas Flotow am 25. September entgegennehmen dürfen. Seinem Wunsch gemäß wird die offizielle Eröffnungsfeier von PFLEGEN & WOHNEN MARIENTHAL zugleich sein Abschiedsfest sein. Das neue Haus ist gewissermaßen „sein Baby“. Denn die im Rahmen der Initiative Zukunftspflege zu realisierenden fünf Neubauprojekte mit einem Investitionsvolumen von rund 120 Mio. Euro unterlagen bislang seiner Federfühung. Nach dem Richtfest in WILHELMSBURG am 23. August wird die Neubau-Eröffnung am bisherigen Standort HUSARENDENKMAL in Hamburg-Marienthal somit ein Meilenstein in der Umsetzung dieses Großprojektes. Viele Kolleg:innen, Wegbegleiter:innen und Geschäftsparter:innen werden die Gelegenheit nutzen, um sich persönlich von dem scheidenden Geschäftsführer zu verabschieden.

Thomas Flotow geht mit einem lachenden und einem weinendem Auge: „Ich durfte das Unternehmen mit tausenden Bewohnenden und ebenso vielen Beschäftigten aus dem öffentlichen Sektor in das heutige Unternehmen begleiten. Restrukturierung und Neubau haben mir neben dem Engagement für die Branche ein breites Aufgabenspektrum geboten, das mich geprägt hat. Hierfür bin ich all denen, die mich unterstützt und mir Rat gegeben haben, von Herzen dankbar. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde der Pflege trotzdem verbunden bleiben. Für die Zukunft wünsche ich PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG viel Erfolg.“

Gruppenbild des neuen Jahrgangs der Auszubildenden.

65 NEUE AUSZUBILDENDE

65 angehende Pflegefachkräfte und Gesundheits- und Pflegeassistent:innen haben am 1. August 2023 ihre Ausbildung bei PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG gestartet. Feierlich begrüßt wurden sie traditionell von der Geschäftsführung im großen Festsaal in HORN, bevor sie dann in Gruppen in ihre jeweiligen Einrichtungen gingen, wo weitere Begrüßungen und erstes Kennenlernen der Ausbildungsstätte und neuen Teams stattfanden.

In Zeiten des Pflegenotstands ist die Ausbildung von Fachkräften im eigenen Unternehmen der nachhaltigste Weg.

BETRIEBSÄRZTIN IM RUHESTAND

Jahrzehntelang stand sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG in medizinischen Fragen zur Seite. Und auch wer keine gesundheitlichen Probleme hatte, kannte sie doch zumindest von den jährlichen Grippeimpfungen, zu denen sie jeden Herbst in die Häuser kam. Jetzt hat sich Frau Dr. Brigitte Seemann in den Ruhestand verabschiedet. Am 19. Juni nahmen viele die Gelegenheit wahr, um sich im Rahmen einer kleinen Feierstunde von ihrer Betriebsärztin zu verabschieden. Ihre Nachfolgerin ist Frau Dr. med. Antje Prall, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Arbeitsmedizin, zu erreichen über den Landesbetrieb ZAF/ AMD, Arbeitsmedizinischer Dienst AMD2, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg, Telefon: 42841-3010, E- Mail: antje.prall@zafamd.hamburg.de.

TARIFVERTRAG 2024 – DAS IST NEU

Der Tarifabschluss zwischen der Geschäftsführung der PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di vom 27. Juli 2023 bringt zum 1. Januar 2024 u.a. folgende Neuerungen: Die Grundentgelte aller Vergütungsgruppen werden um € 450,- (Vollzeitkraft) erhöht. Parallel steigen die Zuschläge für Nachtarbeit von 20 auf 25 % sowie für Sonntagsarbeit von 25 auf 50 %. Die Gehälter der Auszubildenden zu Pflegefachkräften steigen um € 200,- monatlich. Die Entgelte der langjährig Beschäftigten, die berufsqualifizierend zu Gesundheits- und Pflegeassistenten bzw. Pflegefachkräften ausgebildet werden, erhöhen sich um € 300,- monatlich. Die Einführung eines Jobtickets und die Ermöglichung eines Jobrades runden den Abschluss ab.

WIE DAS LEBEN SO SPIELT: BEATE STEPHAN

Muriel Barthelmeus

Beate Stephan wurde am 24. Januar 1954 in Hameln, Niedersachsen geboren. Als sie ungefähr ein Jahr alt war, zogen die Eltern mit ihr nach Hamburg, wo später auch ihr Bruder geboren wurde.

Die Familie wohnte zunächst in einer Kellerwohnung am Kuhmühlenteich, dann, als Beate ca. 10 Jahre alt war, zogen sie nach Altona. Dort betrieb die Mutter einen kleinen Lotto- und Zigaretten-Laden, der Vater arbeitete bei der Jugendbehörde.
Beate Stephan machte eine Ausbildung bei der Post, wurde dort übernommen und erarbeitete sich schließlich den Beamtenstatus. Sie behielt diese Stelle bis zu ihrem Ruhestand.

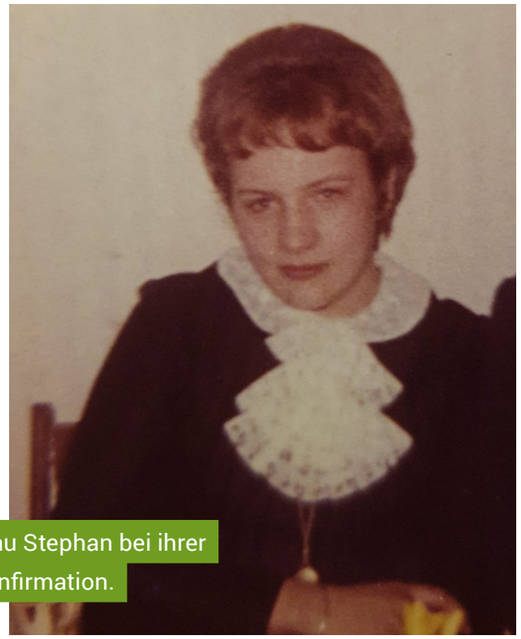
Auf besagtem Postamt lernte sie auch ihren späteren Lebensgefährten Hans-Dieter Pohlmann kennen, aber zunächst heiratete sie 1973 ihren Mann Reiner, mit dem sie zwei Söhne bekam. Aber wie das Leben manchmal so spielt, das Paar lebte sich auseinander, und 1992 packte Beate Stephan zwei Plastiktüten mit ihren Habseligkeiten zusammen, ging mit diesen zielstrebig in ihre Stammkneipe, wo sie, wie erwartet, Hans-Dieter Pohlmann antraf und machte ihm ein Angebot, das er nicht ablehnen konnte: Sie zog bei ihm ein.

Gemeinsam unternahm das Paar viele Reisen, nach Griechenland, Bulgarien, Spanien,

Beate Stephan.

Österreich und in die Türkei. Auch große Teile von Deutschland bereisten die beiden; so erzählt Frau Stephan gern über ihren Besuch auf Schloss Neuschwanstein, wo sie sich versehentlich der englischsprachigen Führung angeschlossen und deshalb zwar kein Wort verstanden haben, nichtsdestotrotz aber beeindruckt waren vom goldenen Prunk des privaten Lustschlosses Ludwigs II. .

Von den Erinnerungen an diese und andere Reiseerlebnisse zehrt Frau Stephan bis heute, denn irgendwann wurde ihr Lebensgefährte krank und pflegebedürftig und sie übernahm eine Zeit lang die Aufgabe, sich um ihn zu kümmern. Schließlich zog er 2017 nach MOOSBERG, wo ihn Beate



Frau Stephan bei ihrer Konfirmation.

Stephan regelmäßig zusammen mit Yorkshire Terrier Poldi besuchte. Beide liebten diesen Hund sehr, und als er Ende des Jahres 2022 verstarb, machte ihnen der Verlust schwer zu schaffen. Zusätzlich erlitt Frau Stephan kurz darauf zwei Schlaganfälle, Krankenhaus- und Rehaaufenthalte folgten. Und als klar war, dass sie nicht wieder allein zurück in ihre Wohnung konnte, machte ihr Lebensgefährte sich für sie stark und erwirkte, dass Frau Stephan im März 2023 zu ihm nach MOOSBERG ziehen konnte. Seitdem wohnen sie hier zusammen, nehmen rege am sozialen Leben in unserer Einrichtung teil und beteiligen sich an Rätsel- und Spielegruppen. Gern macht Frau Stephan auch Spazierfahrten auf dem Einrichtungsgelände und in der Umgebung.

Frau Stephan, die inzwischen zweifache Oma ist, hat sich in MOOSBERG eingelebt und Kontakte geknüpft, und so trifft sie sich gern vor dem Eingang auf eine Zigarette mit anderen Mitbewohner:innen und schnackt darüber, wie das Leben so spielt.

Frau Stephan mit ihrem Lebensgefährten Hans-Dieter Pohlmann.

BESUCH DES BEZIRKS-SENIORENBEIRATS

Wir hatten die große Ehre, im Juni vier Mitglieder des Bezirks-Seniorenbeirats Bergedorf in MOOSBERG begrüßen zu dürfen. Alle acht Mitglieder des Wohnbeirats MOOSBERG sowie der Direktor Herr Tews und die Pflegedienstleitung Frau Arndt-Czoska freuten sich auf den Besuch. Die Mitglieder des Bezirks-Seniorenbeirats waren sehr wissbegierig und stellten zahlreiche Fragen. Teilweise wurde die Diskussion sehr hitzig von den unterschiedlichen Parteien geführt.
Um das leibliche Wohl der Besucher:innen hatten sich die Hausdame und die Teamleitung Service gekümmert und ein wunderbares Buffet gezaubert.
Zufrieden verabschiedeten sich die Mitlieder des Seniorenbeirats und freuen sich auf das nächste Treffen in MOOSBERG, inklusive Hausführung. A. Mühlig-Versen

SYMPHONISCHE BRÜCKEN

Muriel Barthelmeus

An einem sommerlichen Nachmittag im Juni kamen die Bewohner:innen von MOOSBERG in den Genuss eines ganz besonderen musikalischen Ereignisses: Vier Mitglieder der Symphoniker Hamburg, die das Orchester der Laeiszhalle bilden, waren zu Gast, um „symphonische Brücken“ zu schlagen.

Dieses von der Stifterin Ingeborg Suhr ins Leben gerufene Projekt ermöglicht Menschen mit Demenz, die in Pflegeeinrichtungen leben, Zugang zu klassischen Musikkonzerten in Form kleiner Ensembles mit speziell auf das Publikum abgestimmten Kammerkonzerten.

Zu uns nach MOOSBERG kam ein Quartett zu Besuch; allerdings kein klassisches Streichquartett, sondern mit der Besonderheit, dass die zweite Geige durch eine Klarinette und das Cello durch eine Bassklarinette ersetzt wurden.

Nach einer kurzen Einleitung und Vorstellung der Musiker durch die Organisatorin Johanna Franz wurde ein buntes Potpourri klassischer Werke, von z.B. Mozart, Bach und Dvorak, aber auch modernerer Stücke, wie „Summertime“ von Gershwin oder „O sole mio“, dargeboten. Zu allen Stücken gab es von den Musikern kurze Erklärungen über den musikalischen Charakter des jeweiligen Stückes, Hintergründe zur Entstehung oder biographische Details einzelner Komponisten. Und manchmal auch kleine Anekdoten, so z. B., dass sich mit dem Tag des Konzertes der „Geburtstag“ der Bassklarinette zum 300sten Mal jährte.

Zum Abschluss bekamen alle Bewohner:innen von Johanna Franz ein Schokoladenherz. Und so ging ein kurzweiliger Nachmittag mit schönen Melodien zu Ende, der Applaus zum Abschied war herzlich und MOOSBERG freut sich schon auf das nächste Mal.

SAG MIR, WO DIE BLUMEN SIND...

Brigitta Gutzeit

Dieses und viele getragene, schöne und lustige Volkslieder sowie Schlager trugen Herr Raab jun. und seine Tochter Isabel an einem Sommertag im Wohnbereich Billwerder vor.

Jede Melodie wurde von den Teilnehmenden mitgesungen, gesummt oder mit Klatschen und Füßewippen begleitet. Das Duo der Familie Raab sorgte so wiederholt für einen harmonischen Vormittag mit heiterer und sogenfreier Stimmung. VIELEN LIEBEN DANK – wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Besuch im Herbst.

EIN SELTENES JUBILÄUM

Im Juni 2023 war das Ehepaar Gürtler 60 Jahre verheiratet. 60 Jahre teilten sie miteinander Freud und Leid in allen Lebenslagen, waren ein Herz und eine Seele. Bis nun Frau Gürtler nur wenige Wochen nach dem seltenen Jubiläum leider verstarb.

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.“ (Albert Schweitzer)

Bereits in der Grundschule lernten die beiden sich kennen und Herr Gürtler freut sich noch heute verschmitzt darüber, dass seine Renate sich trotz eines weiteren Interessenten – der sogar noch schneller laufen konnte als er – für ihn entschieden hat. Frau Gürtler lebte seit geraumer Zeit in unserer Einrichtung und ihr zuverlässiger und liebevoller Ehemann besuchte sie jeden Tag am MOOSBERG, um gemeinsam das Mittagessen einzunehmen und Zeit miteinander zu verbringen. Sie freuten sich sehr darüber, die Diamantene Hochzeit feiern zu dürfen.

Nun sprechen wir sehr traurig der Familie unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

PFLEGEN & WOHNEN MOOSBERG
Moosberg 3 • 21033 Hamburg
Telefon (040) 2022-2752
moosberg@pflegenundwohnen.de

ANSPRECHPARTNER:INNEN
Direktor: Stefan Tews
Kundenservice: Anja Schäper
WWW.PFLEGENUNDWOHNEN.DE

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

August
30.08.2023 Streichelzoo – Filmtierland Sickte

September
09.09.2023 Katholischer Wortgottesdienst
24.09.2023 Evangelischer Gottesdienst

Oktober
02.10.2023 Musikalischer Vormittag mit Herrn Raab
07.10.2023 Katholischer Wortgottesdienst
12.10.2023 Modeverkauf „Delkosch“, 13:00 - 16:00 Uhr
30.10.2023 Musikalischer Nachmittag mit Hr. Sivak

November
03.11.2023 Evangelischer Gottesdienst
11.11.2023 Katholischer Wortgottesdienst
26.11.2023 Evangelischer Gottesdienst

Über kurzfristige Änderungen halten wir Sie über unsere Aushänge auf dem Laufenden.

Ein Magazin der PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH.